[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/4209 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietasch [CC BY-SA]

Object:	Württembergisches Eichmaß, 1555
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	WLM 2714

Description

Als Herzog Christoph seine Regierung antrat, wurden Waren und Güter in Württemberg mit unterschiedlichen Maßen gewogen und gemessen. Schnell sorgte er für eine Vereinheitlichung im ganzen Land. Im Jahr 1557 gab er eine Eichordnung heraus, die „Ordnung, wie im Fürstenthumb Würtemberg ein gemein gleich Landtmeß vnd Eych angericht weden vnd auff Jacobi angeen soll“.
Christoph ließ auch Normmaße herstellen, mit denen das Volumen von Getreide oder Wein bestimmt werden konnte. Als hoheitliche Maße sind sie mit den württembergischen Hirschstangen verziert.
[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	H. 21,8 mm, D. 14,7 cm

Events

Created	When	1555
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

[Relation to person or institution]	When	
	Who	Christoph, Duke of Württemberg (1515-1568)
	Where	

Keywords

- Antlers
- Coat of arms
- Eichmaß
- Food
- Trade

Literature

- Lutz, Friedrich (1938): Altwürttembergische Hohlmaße (Getreide, Salz, Wein), mit einem Anhang über Neuwürttemberg nebst Glossar versehen von Walter Lutz (Darstellungen aus der württembergischen Geschichte 31). Stuttgart, S. 4–7.
- Ohm, Matthias (Hg.) (2015): CHRISTOPH 1515-1568. Ein Renaissancefürst im Zeitalter der Reformation, Ausstellungskatalog. Ulm, Nr. III.20.